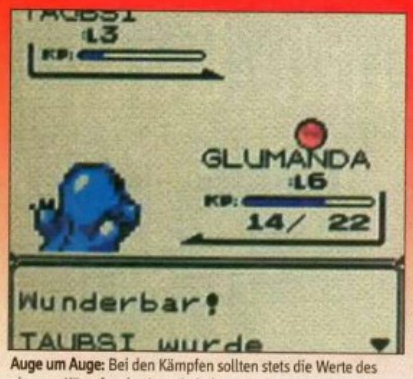


Auge um Auge: Bei den Kämpfen sollten stets die Werte des eigenen Kämpfers im Auge behalten werden.

Auf der Jagd: Findet ihr ein neues Pokémon, kann es mit einem Pokéball eingefangen werden.

Shopping: In den Dörfern kann man neue Zaubertränke und Pokébälle einkaufen.

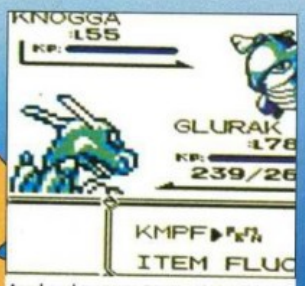
Pokémon (Rot + Blau)

Game Boy Rollenspiel **Die Tamagotchi-Hysterie setzt sich fort. Mit Pokémon erobert Nintendo die Herzen der deutschen Game-Boy-Besitzer.**

Rechtzeitig zum Weihnachtsgeschäft fallen Nintendos Pokémon in Deutschland ein. Mit der größten Werbekampagne seit der Einführung des Nintendo 64 werden die kleinen Taschenmonster in allen Medien beworben. Mehrere Ausgaben eines kostenlosen limitierten Pokémon-Comics und eine spezielle Zeichentrickserie, welche vor kurzem auf RTL 2 angelaufen ist, kündigen dieses Spiel schon seit längerer Zeit an. Dementsprechend heiß ersehnt wartete die Handheld-Gemeinde auf dieses Highlight der Game-Boy-Geschichte. Im fernen Japan ist diese Serie seit über zwei Jahren überaus erfolgreich und besteht aus mehreren hundert Teilen. Auch in den USA schlugen die Taschenmonster in die Verkaufscharts ein und verdrängten jeden anderen Game-Boy-Titel von der Spitze der Top-Ten.

Spielablauf: Briefmarken sammeln ist out

Als kleiner Junge Ash begebt ihr euch in die Welt der Pokémon. Von Professor Eich, der die Pocketmonster schon seit seiner frühesten Jugend studiert, bekommt ihr euer erstes Tier geschenkt. Mit diesem kleinen Beschützer führt euch euer Weg in die Umgebung der Stadt, in der ihr euren kleinen Freund gegen andere wild lebende Monster kämpfen lassen dürft. In bester Rollenspiel-Manier leitet ihr euren Schützling durch die rundenbasierenden Kämpfe hindurch. Habt ihr den Gegner besiegt, erhält euer Taschenmonster Erfahrungspunkte, die über Fähigkeiten und Ausdauer des Zöglings entscheiden. In jeder der zahlreichen Städte finden sich verschiedene Geschäfte, in denen es nützliche Gegenstände zu erwerben gibt. Eines der wichtigsten Items ist jedoch der Pokéball, mit dessen Hilfe ihr wild lebende Tiere einfangen könnt. Habt ihr mit diesen Tieren einige Kämpfe absolviert, reagieren sie schnell auf eure Kommandos und sind in besonders harten Kämpfen sehr gut zu gebrauchen. Hat man seine Pokémon gut trainiert, kann man in verschiedenen Arenen gegen andere Trainer antreten und sich somit eine Menge Geld verdienen. Natürlich entwickeln sich die Pokémonster nicht nur in ihren Fähigkeiten, auch die äußerliche Erscheinung ändert sich nach einiger Spielzeit gravierend. Am Anfang des Spieles erhaltet ihr von Professor Eich einen so genannten Pokédex. Dieses nützliche Lexikon entwickelt sich im Verlauf des Spiels weiter. Jedes der eingefangenen Taschenmonster wird hier mit den aktuellen Werten eingezeichnet und archiviert. So erkennt ihr stets, welche der kleinen Tiere sich noch nicht in eurem Besitz befinden und welche der 150 verschiedenen Arten es noch zu finden gilt.



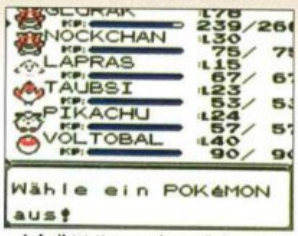
Auseinandersetzung: Im Kampf steuert man seine Schützlinge über Menüpunkte.

Technik: Noch etwas farbarm

Leider sind die beiden Pokémon-Varianten, die momentan erhältlich sind, noch nicht speziell für den Game Boy Colour entwickelt. Der Besitzer des neusten Gerätes aus Nintendos Handheld-Reihe muss sich leider mit einer vierfarbigen Grafik zufrieden geben. Die Welt rund um die kleinen Taschenmonster ist reichlich bevölkert und bietet große Dungeons, die es zu erkunden gilt. Mittels Link-Option könnt ihr bereits alle gesammelten Pokémon mit euren Freunden tauschen, um das Pokédex zu vervollständigen.

WERTUNG:
Fun: 88%

Startbildschirm: Am Titelbild des Spieles ist zu erkennen, welche Version der Pokémon ihr euer Eigen nennen dürft.



Aufgelistet: Hat man eine große Sammlung von Pokémon zusammen, steht dem Sieg nichts mehr im Weg.

Mario: Pokémon ist wirklich der Hit. Selten hat mich ein Spiel so lange vor Nintendos Hosenmatz gefesselt. Meine kleinen Zöglinge sind mir schon so ans Herz gewachsen, dass mir jeder Schlag, den die kleinen Monster abbekommen, fast schon selbst schmerzt. Habt ihr einige Auszeichnungen in den Arenen bekommen, macht das Kämpfen mit den neuen Fähigkeiten besonders viel Spaß. Auch der Kampf mittels Link-Kabel fordert euer Können immer wieder aufs Neue. Wer hierbei seine Monster nicht besonders stark trainiert hat, wird schnell mit einer beschämenden Niederlage enttäuscht werden. Auch wenn die eigentliche Schwarzweiß-Grafik nicht sehr ansprechend wirkt, bietet Pokémon doch tage-, wenn nicht sogar wochenlangen Spielspaß. Vor allem Game-Boy-Besitzer mit Sehnsucht nach einem abwechslungsreichen Rollenspiel können hier bedenkenlos zugreifen.

Kultboy.com